

Contra+ Exklusiv-Bericht.  
Reporterin: Rasha Abolof



Rasha und Christina

Zugegeben, es ist schon lange her: Dezember 2006 war es, da wurde der Artikel schon in der Online-Ausgabe von Contra+ herausgegeben. Doch da er noch in keiner der Druckausgaben bisher erschienen ist, haben wir beschlossen ihn zu aktualisieren.

Es war mein 1. Interview als Reporterin von C+, und nachdem Prof. Kovar für mich die Akkreditierung als Journalistin erreicht hatte, konnte mich nichts mehr abhalten.

Empfangen wurde ich vom Veranstalter. Erik hatte zwar mit seiner Crew sehr viel zu tun vor dem Konzert, alle wollten `was von ihm und er musste überall sein, aber trotzdem hat er sich Zeit für mich genommen und es war echt aufregend!

Vor dem Konzert durfte ich Christina A. kurz treffen und anschließend mir ihr Konzert backstage ansehen! Christina wirkte sehr schüchtern, aber sobald sie auf der Bühne stand, war sie eine ganz andere Person! Sie hat live performt und es war der „HAMMER“. Diese Frau hat eine Stimme, die nicht zu beschreiben ist!

Nach ihrem Konzert nahm mich Erik mit zur After-Show-Party und dort habe ich noch einige Schauspieler und Moderatoren kennen gelernt. Es war ein sehr amüsanter Abend und die Leute, angefangen vom Veranstalter bis zum Manager und den Bodyguards von Christina waren alle mehr als nur freundlich!

Damals war Christina mit dem Song „DIRRTY“ (sic!) sehr erfolgreich. Sie kletterte die Charts hinauf und sie schockierte mit dem Video-Clip die ganze Medienwelt sowie Kritiker und auch ihre Fans. Mit viel Haut, Sex, Männern und Dreck am Körper präsentierte sie ihr neues ICH im Videoclip.



Bekannt wurde sie als Konkurrentin von Britney Spears und als süßes „Genie in the bottle“. Niemand wusste, dass hinter dieser süßen, zierlichen Person eine Diva stecken würde mit viel Sexappeal. Eines war jedoch noch nicht klar: War ihr plötzlicher Erfolg auf „nackte Tatsachen“ oder auf die Art und Weise, wie sie ihre neuen Songs präsentierte, mit einer ungewöhnlich starken und kraftvollen Stimme, zurückzuführen? Diese Frage führte sich aber sehr schnell ad absurdum, denn wer in ihr neues Album reingehört hatte, wusste, wie gut die Songs sind.

Kaum erholt von dem Schock durch das neue Image, war der nächste Schock für die Fans da!

Die einst zierliche und sehr dünne X-Tina, die sogar von manchen Zeitschriften als „magersüchtig“ bezeichnet wurde, bekam kurz nach ihrem Comeback einen dicken Bauch. Und schon wurde spekuliert, sie sei schwanger! Doch dies erwies sich wieder einmal als Gerücht. X-Tina sagte bei dem Interview: „Ich bin nicht schwanger, es ist nur so, dass ich in letzter Zeit viel und gerne esse und ich eigentlich froh darüber bin endlich zugenommen zu haben, und jetzt habe ich endlich mehr Busen und ich bin stolz auf meine Rundungen.“

Mittlerweile weiß ich, dass sie mich damals bei ihrem Wien-Konzert nicht belogen hatte, denn ihr Kind, einen Sohn, bekam sie erst am 12. Januar 2008. Vater ist der Musikproduzent Jordan Bratman, mit dem sie seit dem 19. November 2005 verheiratet ist. .

Zum Abschluss noch einige aktuelle Daten: 2008/09. Zum Ende des Jahres 2008 veröffentlichte Christina ihr erstes Greatest Hits-Album „Keeps Gettin' Better - A Decade of Hits“. Die erste Single daraus ist *Keeps Gettin' Better*.

Des Weiteren arbeitet sie bereits an ihrem vierten Studioalbum, welches in der zweiten Hälfte des Jahres 2009 erscheinen soll.